

Liebe Helferinnen, Helfer und Interessierte,

jeden Tag erreichen uns Meldungen von neuen Flüchtlingsströmen, ausgelöst durch Krieg, Ausbeutung, Armut und Hoffnungslosigkeit. So viele Informationen in den Medien jeden Tag und undurchschaubare Zusammenhänge in der Weltpolitik machen es immer schwieriger sich ein klares Bild zu machen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Die Ängste der Bürger werden dadurch größer, und das ist nachvollziehbar!

Welche Ängste und Sorgen haben wir vor Ort in unserer Marktgemeinde? Wir laden Sie ganz herzlich ein zu einer offenen Fragerunde:

Alles Rund um das Thema
Asyl und Flüchtlinge in unserer Region



Sara Dillmann



Bürgermeister Sebastian Seemüller, Myriam Ehrhard, Gerhard Rummel

Offene Fragerunde

Der Zustrom von Flüchtlingen nach Deutschland hat auch die Aufnahme einer größeren Anzahl von Menschen aus verschiedenen Ländern im Landkreis Unterallgäu mit sich gebracht. Steigende Asylzahlen und Probleme bei Aufnahme und Unterbringung sind häufig Thema in den Medien.

An vielen Orten, in denen Unterkünfte für Flüchtlinge entstehen, gibt es sowohl große Solidarität mit den Ankommenden als auch Vorbehalte und Unkenntnis bis hin zu massiver Ablehnung.

Dieser Abend soll Ihnen Gelegenheit bieten, alle Fragen, die Sie zu diesem Thema haben, offen stellen zu können. Frau Dillmann vom Migrationsdienst Mindelheim, Bürgermeister Sebastian Seemüller, Myriam Ehrhard (Kordinatorin von Türkheim) und Diakon Rummel werden versuchen, diese zu beantworten.



HELFERKREIS
helferkreistuerkheim@t-online.de

Donnerstag, 22.10.2015 von 19:30 - 21:00 Uhr
Ludwig-Aurbacher-Mittelschule, Oberjägerstraße 7, 86842 Türkheim, Siebenschwabensaal, EG

Um besser planen zu können, wären wir um eine Anmeldung bei der vhs dankbar.
(Tel.: 08245/960754 oder über www.vhs-tuerkheim.de)

Da das Landratsamt im Gewerbegebiet Unterfeld ein zusätzliches Gebäude für ca. 21 Asylbewerber angemietet hat, möchten wir an diesem Abend insbesondere auch die Bürger aus Irsingen informieren und ihnen die Möglichkeit geben, sich mit uns auszutauschen.

Aktuelles aus dem Lichtblick

Ein freudiges Ereignis hat bei Familie Habibi und im Helferkreis stattgefunden. Am 08.09. um 03:00 Uhr erhielt ich den Anruf, dass bei Frau Javadi die Geburt beginnt. Es war ein aufregender Tag für die Familie und für mich. Ich wurde immer wieder vom Kreissaal über den Stand der laufenden Geburt informiert. Um 17:37 erhielt ich die Nachricht, dass Frau Javadi einen kleinen Jungen entbunden hat. Mutter und Kind sind wohl auf. Die Namensgebung für den neuen Erdenbürger gestaltete sich anfangs noch etwas schwierig. Die Familie einigte sich aber dann doch auf den Namen Daniel. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den vielen, vielen Helfern bedanken, die es ermöglichten, dass alles so reibungslos gelaufen ist.



Liebe Bärbel, danke für Deine vielen Fahrten zur Vorsorge und auch weiterhin zur Nachsorge. Danke Christine für Deine Nachtfahrt ins Krankenhaus. Frau Strauß und Frau Wolf für die Besuchs- und Abholfahrten. Und den vielen Helfern, die Sachspenden und Besuchsdienste bei Familie Habibi machten und immer noch machen. Ich möchte mich auf diesem Weg auch bei Frau Stöckle und den Mitarbeitern der Wochenstation des Klinikums Kaufbeuren für die nette Betreuung bedanken.

Eure Myriam Erhardt

Telefonnummer: 0162-5637725

Mit Humor gegen Rechts und Fremdenhass

Von 08. bis 14.10.2015 im Filmhaus Huber, Türkheim.



Für jeden Besucher der bissigen Satire "ER IST WIEDER DA" spendet das Filmhaus Huber 1,- Euro an den Helferkreis Türkheim. Wir werden bei jeder Vorstellung mit einem Infostand über unsere Arbeit vor Ort sein.

Herzlichen Dank an Herrn Huber und Herrn Erfurt für die Benefizaktion und die gute Zusammenarbeit.



ER IST WIEDER DA ist keine Romanverfilmung im üblichen Sinne. Denn Hauptdarsteller Oliver Masucci spielt Adolf Hitler nicht nur an der Seite von erstklassigen Kollegen wie Fabian Busch, Christoph Maria Herbst und Katja Riemann – er begegnet in dokumentarischen Szenen auch dem kleinen Mann auf der Straße, außerdem Kleintierzüchtern, Unternehmern, Prominenten, Jungpolitikern, Journalisten, Nipstern und Neonazis

Spielzeiten:

08. - 14.10. jeweils um 20 Uhr
09. und 10.10. zusätzlich um 22 Uhr

Wohnraum gesucht

Die meisten unserer syrischen Flüchtlinge haben inzwischen ihre Anerkennung erhalten. Jetzt endlich können auch die Ehefrauen und Kinder nachkommen, eine große Sorge für die Familienväter wird etwas leichter. Aber: „Wo soll die Familie leben?“. Eine Sorge, die auch den Helferkreis seit Wochen beschäftigt. Günstiger Wohnraum findet sich wie die Nadel im Heuhaufen. Einerseits gibt es leerstehenden Wohnraum, auf der anderen Seite herrscht noch große Unsicherheit und Skepsis.

Was heißt anerkannter Flüchtling? Er erhält einen „blauen Pass“ und darf uneingeschränkt in Deutschland eine Wohnung suchen. Er erhält keine Leistungen mehr aus dem Asylbewerberleistungsgesetz, sondern wird vom Jobcenter betreut und erhält Arbeitslosengeld II. Die Gesamtmiete darf bei Bezahlung durch das Jobcenter für eine Einzelperson in der VG Türkheim 379,- Euro betragen. Für Familien gibt es je nach Größe anteilig mehr. Mit einer „Abtretungserklärungen“ wird die Miete direkt vom Jobcenter an den Vermieter überwiesen.

Vielleicht können wir sie ermutigen, eine – vielleicht schon lange leerstehende – Wohnung an eine Flüchtlingsfamilie zu vermieten. Wohnraum ist so kostbar! Bei weiteren Fragen gibt der Helferkreis oder die Caritas Mindelheim gerne Auskunft.

Einladung

„WILLKOMMEN!“



Wallfahrt und Begegnung für
 Flüchtlinge, Asylsuchende
 und Helferkreise

Wallfahrtskirche
 St. Jakobus major
 in Biberbach

Sonntag,
 18. Oktober 2015

Die Diözese Augsburg lädt Flüchtlinge und Asylsuchende am Sonntag, dem 18. Oktober 2015 zu einer Begegnung in Biberbach bei Augsburg ein. Es soll eine gemeinsame Wallfahrt sein, ein Stück gemeinsamen Wegs mit den Menschen, die bei uns oft nach langer entbehrungsreicher Flucht ankommen und mit den Menschen, die mithelfen, dass sie sich bei uns bald ein wenig zuhause fühlen.

Um 11:00 Uhr wird ein Gottesdienst gefeiert, in dem wir miteinander erleben wollen, wieviel uns Menschen doch verbindet. Nach einem Imbiss mit afrikanischen Spezialitäten ist der Nachmittag vor allem gedacht als Möglichkeit zum Austausch, zur Begegnung.

Wir fügen den Flyer mit sämtlichen Informationen bei und würden uns sehr freuen, wenn wir ein paar Interessierte finden würden, die mit unseren Asylbewerbern daran teilnehmen.

Wer Zeit und Lust hat, meldet sich bitte bei Myriam unter Tel. 0162-5637725.

Pater Gerald

Im August hatte P. Gerald die Urlaubsvertretung für unseren neuen Pfr. Martin Skalitzky übernommen und war sehr erfreut, hier Landsmänner aus Nigeria anzutreffen. Nicht nur an den Sonntagen nach dem Gottesdienst, sondern auch bei einem Besuch von P. Gerald im Haus unserer Nigerianer wurde viel gelacht, Neuigkeiten aus der Heimat ausgetauscht und im heimatlichen Dialekt Edu gesprochen. Am Abend wurden spontan afrikanische Kirchenlieder gesungen und gemeinsam gebetet – das war für alle die dabei waren ein sehr ergreifender Moment, der neue Hoffnung und Mut gemacht hat.



Danke für das Interesse
Euer Helferkreis Türkheim